

Muhen: Musikgesellschaft und Tambourenverein spielen auch am kommenden Wochenende Konzerte

# Solisten und Ensemble begeisterten

Die ersten beiden Konzerte der Musikgesellschaft Muhen vom vergangenen Wochenende reihen sich nahtlos in die Folge nahezu perfekter Unterhaltungsabende der letzten Jahre ein. Moderatorin Tabea Legler sorgte für den rockigen Teil und am Schlagzeug entzückte Perkussionist Sandro Brunner – das alles unter der Leitung des neuen Dirigenten Reto Borer.

rc. 1997 stiess der damals 15-jährige Markus Neuweiler zur Musikgesellschaft. Schnell bemerkte man sein grosses Talent und tatsächlich machte er seinen Weg, der ihn nach Basel, Zürich und New York führte. Heute unterstützt er neben vielen Engagements weiterhin die MGM und damit auch Sandro Brunner, der im Rahmen eines Michael-Jackson-Tributes dem Schlagzeug alles abverlangte und für einen richtigen Gänsehaut-Moment sorgte. Als Moderatorin konnte in diesem Jahr Sängerin Tabea Legler gewonnen werden. «Ich freue mich ganz besonders, heute hier zu sein, denn das habe ich mir schon immer gewünscht: Einmal mit der Musikgesellschaft auf der Bühne in Muhen zu stehen.» Mit zwei mitreissenden Liedern sorgte sie für den rockigen Teil an diesem Abend.

## Viele weitere Höhepunkte

Das sind nur zwei Besonderheiten, in einer ganzen Reihe von Höhepunkten, die an den beiden ersten Unterhaltungsabenden erreicht wurden. Die Konzerte werden am kommenden Wochenende noch zweimal gespielt – es sollen nur noch wenige Plätze zur Verfügung stehen. Etwas weniger aufge-



Farbenfroh und originell in Szene gesetzt: Das Ensemble der Musikgesellschaft Muhen glänzte ebenso wie die zahlreichen Solisten. (Bilder: rc.)



Zufrieden mit seinen ersten beiden Konzerten: Reto Borer führt den Müheler Takstock seit Februar 2016.



Moderatorin und Sängerin: Tabea Legler ist Mühelerin und freute sich ganz besonders auf ihren Heimauftritt.

regt als an seinem ersten Konzert am Freitagabend wird wohl der neue MGM-Dirigent Reto Borer sein. In einer Pause sagte er gegenüber dieser Zeitung, es sei schon ein aufregender Moment gewesen: «Ich wurde sehr gut aufgenommen in der Musikgesellschaft und es macht mir grossen Spass mit diesen grossartigen Musikern zusammenzuarbeiten» – was man während dem Konzert auch sehr gut gespürt hat, ist dem beizufügen.

## Auch der T-O-M wieder dabei

Beeindruckend also die Solisten – darunter Nicola Hauri und Michael Roth an der Klarinette, Sven Wüest an der Trompete, Simon Bucher an der Gitarre, Alina Herger und Markus Huber am Alt-Saxophon und Andreas Müller an der Posaune – hervorzuheben gilt aber auch das wie immer hervorragende Zusammenspiel der MG Muhen und der beeindruckende Auftritt der Tambouren Oberentfelden-Muhen (T-O-M), die ihren Teil zur gelungenen Abend beigetragen haben. Mit bekannten Melodien aus Kinofilmen, heissen Rhythmen und farbenprächtiger Show war der Musikabend nach dem letzten Ton jedoch noch längst nicht ausgeklungen. Tombola, Tanzmusik mit dem Blue Birds am Samstag und die MGM-Bar rundeten das Angebot ab. Unterstützt von der Damenabteilung des FC Muhen sowie dem Schiessverein und den Sportschützen bleiben noch die Ehrungen zu erwähnen: Andrea Guggisberg für 20 Aktivjahre, Stephan Guggisberg für 25 Aktivjahre und Peter Müller für 35 Jahre erhielten Blumenstraus, Ständchen und Applaus für ihre Treue.

Mehr schöne Bilder finden Sie unter [www.wyntentaler-blatt.ch](http://www.wyntentaler-blatt.ch).

Schlossrued: Der Turnverein zieht auf der Showbühne alle Register – «Jetzt auch in HD!» und höchst abwechslungsreich

# Können – Poesie – Klamauk – alles dabei

Mit einem (fast) perfekt ausgearbeiteten Programm begeistert der Turnverein Schlossrued zur Zeit die Besucher des Turnerabends in der Turnhalle. Neben turnerischen Höhepunkten – die Kunstturner machen nach wie vor Furore – bereichern Tänze, Poesie und Sketches die Szene. Nach einigen ereignisreichen Jahren und Monaten – 100-Jahr-Jubiläum im letzten Sommer – stehen an der Vereinsspitze Veränderungen bevor. Der Turnverein ist gut aufgestellt und bereit für einen Neustart.

st. Gleich zu Beginn begeistern die Kunst- und Geräteturner in der voll besetzten Turnhalle Schlossrued das Publikum. Die Leiter, Hansjörg Nesser und Marcel Grob, bieten dabei auch dem Nachwuchs eine spezielle Plattform. Danach bevölkern süsse kleine und grosse Pinguine die Bühne. In Schlossrued mischen auch Väter ab und zu in der Muki-Turnstunde unter der Leitung von Céline Windisch mit. Von währschaft bis total ausgeflippt präsentieren sich die «Bräute» in «Bauer sucht Frau» dem lebenslustigen Bauern. Anita Hunziker hat ihre Männerriege fest im Griff. Wie von einem andern Stern scheint der Auftritt der STV-Herren zu sein. Selbst der «Kurzschluss» ist Teil der Aufführung, die Michael Zürcher und Jeffrey Goldenberger sorgfältig einstudiert haben. Die Mädchen maxi – sie stehen unter der Leitung von Elena Lüscher, Winona Weber und Alina Hunziker – befassen sich mit den MTV Charts. Beeindruckend die Nummer des STV mixed am Stufenbarren in «Gymnestrada», die auch gleich den ersten Teil des Abends würdig beschliesst.

Das seit einigen Jahren bekannte und bewährte Trio sorgt auch diesmal für heitere Momente. Sie setzen Witze in kurze Sketches um, die zum Teil



Frauenpower auf der Showbühne: Die Damen des STV Schlossrued gaben sich temperamentvoll und fit. Rassig und abwechslungsreich ist ihre Nummer. (Bilder: st.)



Sie bieten eine mehrteilige Nummer: Der STV beschliesst gemischt das originelle, power- und actiongeladene Programm. (Bilder: st.)



Der STV mixed am Stufenbarren: Die Turnerinnen zeigen nicht nur Können, sondern auch Grazie.

auch ein ganz klein wenig unter die Gürtellinie gehen. Damit schaffen sie ihren Kolleginnen und Kollegen etwas Spielraum, um die nächste Nummer in Ruhe vorzubereiten.

## Eine beachtliche Truppengrösse

Mit schier akrobatischen Leistungen beginnt der zweite Teil, nämlich mit den Kunstturnern am Reck. Auch hier sind auch die Kleinsten – in Orgelpfei-

fen-Aufstellung – wieder mit dabei. «Die grössten Schweizer Talente» präsentieren die STV-Damen unter der Leitung von Petra Hunziker. Crazy Ideen zaubern die STV-Herren unter der Leitung von Roland Hunziker unter dem Titel «Ich HD gähn» auf die Bühne. Sie tanzen zum Disco-Sound. Temperamentvoll geht es bei den Jugi Knaben zu und her. Eine gross Gruppe tanzt unter dem Motto «Der Bachelor» über die Bühne. Servet Demiral und Jeffrey Goldenberger haben mit ihnen diese Nummer einstudiert.

Bodenturnen, Minitramp, Huckepack-Heubüzel und vieles mehr zaubern die vielen fleissigen Bienchen aufs Parkett. Ramona Flückiger und Melina Hunziker erreichen mit ihren Kids Beachtliches. Dann ist ein Sturm tief angelegt. Die Frauenriege trainiert unter der Leitung von Anita Hunziker, und gibt sich dabei höchst fantasievoll. Und schliesslich zeigt der STV gemischt unter der Leitung von Eliane Ziswiler in einer mehrteiligen Nummer, was Rasse und Klasse hat. Zum Schlussbild vereinen sich noch einmal alle auf der Bühne – eine unwahrscheinlich grosse Schar, die diesen Abend Schlag auf Schlag auf originelle Art gestalten.

## Veränderungen im neuen Turnerjahr

Nach den diesjährigen Turnerabenden wird Rahel Goldenberger ihr Präsidium nach acht Jahren intensiver Arbeit in neue Hände legen. Ihre Nachfolger werden noch nicht bekannt gegeben, es soll jedoch in einem Co-Präsidium weiter gehen. Rahel Goldenberger hat dabei ein gutes Gefühl. Der Verein befindet sich zur Zeit in einem gesunden Aufwind. Ihre Bemühungen der letzten acht Jahre haben gefruchtet, es konnten auch wieder viele junge Turnende gewonnen werden.

Auch in den Reihen der Leitenden stehen Veränderungen bevor. Michael Zürcher wird neuer Leiter Herren, und Petra Hunziker wird die Leitung Frauen übernehmen.

Nicht ganz ohne Stolz konnte Rahel Goldenberger anlässlich des Turnerabends auch verkünden, dass Nico Nesser ins Schweizer Juniorenkader aufgenommen wurde. Damit gehört er zu den 20 Besten der Schweiz. Ins erweiterte Juniorenkader wurde sein Turnkollege Florian Langenegger gewählt. Den beiden Jungtalenten wünschen die Schlossrueder viel Erfolg, keine Unfälle und alles Gute bei den neuen, schweren Aufgaben, die auf sie warten.